

P R O T O K O L L
über die Gemeinderatssitzung
am Mittwoch, 22.12.2010
im Gemeindesitzungssaal

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Anwesende:

Herr Bürgermeister: Ing. Alois Margreiter als Vorsitzender
Herr Bürgermeisterstellvertreter: Ing. Valentin Koller

Die Gemeinderäte:
GV Josef Achleitner (ÖVP)
GR Martina Lichtmanegger (ÖVP)
GV Jakob Hager (ÖVP)
GR Josef Gruber (ÖVP)
GR Josef Schwaiger (ÖVP)
GR Andreas Atzl (ÖVP)
GR Martha Hollaus (ÖVP)
GV Johann Schwaiger (PUB)
GR Peter Hohlrieder (PUB)
GR Hermann Manzl (SPÖ)
Katharina Mauracher (Ersatzmitglied SPÖ)
GR Adolf Moser (JB)
GR Sonja Gschwentner (JB)

Außerdem anwesend:
Gemeindekassier Hermann Hohlrieder

Zuhörer: ----

Entschuldigt war:
GR Klaus Plangger

Nicht entschuldigt war:----

Schriftführer Mag. Thomas Rangger

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen. Die Gemeindevertretung zählt 15 Mitglieder, anwesend sind hievon 15; die Sitzung ist daher beschlussfähig.

Tagesordnung:

Pkt.

1. Berichte des Bürgermeisters
2. Kenntnisnahme der Kassenprüfungsniederschrift 04/2010
3. Beratung und Beschlussfassung über Anträge auf Rückerstattung der Vergnügungssteuer
4. Beschlussfassung über die Genehmigung von Überschreitungen des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2010 gemäß § 95 Abs. 4 TGO 2001 sowie deren Bedeckung aufgrund der aktuellen Aufstellung der Gemeindekasse
5. Beschlussfassung über die Festsetzung des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2011 gemäß § 93 Abs. 4 TGO 2001 aufgrund des ausgearbeiteten Entwurfes
6. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Herrn Dr. Georg Bramböck, Oberdorf 13, 6252 Breitenbach am Inn, auf Umwidmung einer Teilfläche des Gst. Nr. 104/9, KG Breitenbach, im Ausmaß von ca. 609 m² von derzeit Bauland mit der Nutzungskategorie allgemei-

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 22.12.2010

Seite 2

nes Mischgebiet in Bauland mit der Nutzungskategorie landwirtschaftliches Mischgebiet gemäß § 40 Abs. 5 TROG 2006 idgF

7. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und geht zur Tagesordnung über.

Pkt. 1) Berichte des Bürgermeisters

Wertstoffsammelzentrum Kundl/Breitenbach:

Der Bgm. hat bisher nur positive Rückmeldungen erhalten.

Budgetvorbesprechung:

Die Budgetvorbesprechung fand am 2.12.2010 statt. Hiebei waren alle Gemeinderatsfraktionen eingeladen.

Notarzt- und Rettungsdienst:

Ab 1.7.2011 organisiert das Land den Notarzt- und Rettungsdienst. Da zum Jahresende 2010 die Verträge vom Roten Kreuz aufgekündigt wurden, wird die Versorgung für das erste Halbjahr 2011 im Bezirk Kufstein wie folgt sichergestellt: Das Krankenhaus Kufstein stellt die Notärzte und das Rote Kreuz die Infrastruktur zur Verfügung. Der Notarztstützpunkt Wörgl ist endgültig Geschichte geworden.

Feier Brückenverbreiterung:

Die erfolgreiche Verbreiterung der Innbrücke wurde am 9.12.2010 gebührend gefeiert.

Fortschreibung Raumordnungskonzept:

Die Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes bereitet Schwierigkeiten. Bisher liegen 68 Anträge vor. Am 20.1.2011 findet ein Gespräch mit Vertretern der Fachabteilung vom Land statt.

Seniorenweihnachtsfeier:

Am 18.12.2010 fand eine schöne Seniorenweihnachtsfeier statt.

Moosbachprojekt:

Ein uneinsichtiger Landwirt blockiert das gesamte Projekt.

Betriebsansiedlung:

Es besteht die Möglichkeit, dass sich die Zimmerei Andreas Seebacher in Breitenbach ansiedeln wird.

Belagsarbeiten L211:

Im Sommer 2011 werden ca. 300 m (km 17,6 bis km 17,9) auf der L211 im Ortsteil Glatzham neu asphaltiert werden.

Bodenaushubdeponie:

Die Bodenaushubdeponie von DI Walter Rupprechter wurde mit Bescheid vom 16.12.2010 bewilligt. Auf 5.200 m² werden ca. 3.500 m³ Bodenaushub deponiert werden.

ÖBB (BEG):

Das UVP-Verfahren verzögert sich erneut um ein Quartal.

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 22.12.2010

Seite 3

Wortmeldungen:

GV Johann Schwaiger informiert die Anwesenden, dass es in Breitenbach Radfahrer gibt, die Probleme – vor allem mit dem Schnee auf der Innbrücke – haben.

Übertragung aus Tonbandprotokoll:

GV Johann Schwaiger: „Bitte zu Protokoll geben! Ich nehme Euch in Verantwortung, weil die Leute nämlich auf mich schon zugekommen sind und gesagt haben, die Einbindung ist gefährlich!“

Pkt. 2) Kenntnisnahme der Kassenprüfungsniederschrift 04/2010

GR Gruber trägt die Kassenprüfungsniederschrift 04/2010 vom 14.12.2010 vor.

Beschluss:

Das Ergebnis der Kassenprüfungsniederschrift 04/2010 vom 14.12.2010 wird vom GR einstimmig zur Kenntnis genommen.

Pkt. 3) Beratung und Beschlussfassung über Anträge auf Rückerstattung der Vergnügungssteuer

Es liegt nur ein Antrag vor.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, der Schützenkompanie Breitenbach die bereits für den Schützenball 2010 bezahlte Vergnügungssteuer in der Höhe von EUR 153,12 zurückzuerstatten.

Anmerkung:

GR Josef Gruber ist als Schützenhauptmann gem. § 29 Abs. 1 lit. a TGO 2001 von der Beratung und Beschlussfassung über diesen Verhandlungsgegenstand ausgeschlossen.

Pkt. 4) Beschlussfassung über die Genehmigung von Überschreitungen des Voranschla- ges für das Haushaltsjahr 2010 gemäß § 95 Abs. 4 TGO 2001 sowie deren Be- deckung aufgrund der aktuellen Aufstellung der Gemeindekasse

Der Bgm. trägt die angefallenen Ausgabenüberschreitungen sowie deren Bedeckung vor und erläutert diese ausführlich:

Genehmigung über Ausgabenüberschreitungen über € 1.453,00 für 2010

Vormerk Nr. 1

HHStelle	HH-Stelle Text	lfd.	Ansatz	Ergebnis	Überschreitg.
1/000000-723000	Repräsentationsausgaben	1	5.000,00	8.608,26	3.608,26
1/010000-042001	Hauptverw.Erwerb Amtsausstattung, Frankiemr.	2	2.200,00	5.280,52	3.080,52
1/062000-729000	Allgem.Ehrungen u. Auszeichnungen	3	7.100,00	10.007,51	2.907,51
1/163000-043000	Feuerwehr, Erwerb Betriebsausstattung	4	0,00	1.652,03	1.652,03
1/179000-043000	Gemeindeamt, Betriebsausstattung Funkstat.	5	0,00	1.781,81	1.781,81
1/211000-043000	VS Dorf Betriebsausstattung	6	0,00	1.588,65	1.588,65
1/212000-043001	Hauptschule, Erwerb v. EDV Geräten	7	0,00	1.676,39	1.676,39
1/240000-510000	KG Geldbezüge der VB	8	205.400,00	210.470,01	5.070,01

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 22.12.2010

Seite 4

1/240000-777000	EKIZ Baubeitrag an Kundl	9	80.000,00	89.000,00	9.000,00
1/250000-043000	Schülerhort, Erwerb BA - Möbel	10	0,00	38.414,04	38.414,04
1/250000-400000	Schülerhort, GWG Essensgeschirr	11	0,00	1.497,53	1.497,53
1/250000-510000	Schülerhort, Geldbezüge VB	12	0,00	5.140,51	5.140,51
1/262000-777000	Sportplätze, Anschaffung Rasentraktor	13	0,00	20.953,80	20.953,80
1/322000-757010	Maßnahmen zur Förd.Musik, Subv.Musikkapelle	14	5.800,00	7.440,00	1.640,00
1/369000-729000	Sonst. Maßnahmen, Jungbürgerfeier	15	6.000,00	8.227,52	2.227,52
1/429000-729001	Geschenke bei Altenbesuchen	16	2.000,00	6.020,12	4.020,12
1/439000-729000	Sonst. Aufwand, Sport- u. Spielwoche	17	5.100,00	10.315,72	5.215,72
1/469000-751000	Mietzinsbeihilfe	18	8.300,00	10.385,70	2.085,70
1/510000-752000	Sanitätssprengelbeitrag	19	6.100,00	17.159,80	11.059,80
1/529000-400000	Umweltschutz GWG	20	0,00	3.085,80	3.085,80
1/610000-728000	Bundesstrassen, Entgelte f. sonst. Leistungen	21	0,00	5.522,89	5.522,89
1/612000-002003	Gemeindestrassen, Asphaltierungen	22	0,00	7.077,64	7.077,64
1/690000-752000	Verkehr, LTZ an Gemeinden Regiobusförderung	23	44.000,00	46.263,52	2.263,52
1/742000-729100	Tierseuchen und Schädlingsbekämpfung	24	14.000,00	16.605,11	2.605,11
1/815000-050000	Parkanlagen, Kunstwerk	25	6.000,00	7.569,43	1.569,43
1/840000-728000	Liegenschaften, Entgelte f. sonst. Leistungen	26	500,00	2.001,66	1.501,66
1/849000-614000	Instandhaltung Gebäude MZWG	27	1.700,00	3.546,38	1.846,38
1/850000-004001	WVA Hauptleitung	28	5.000,00	12.964,60	7.964,60
1/850000-004002	WVA Hausanschlüsse	29	7.100,00	9.028,89	1.928,89
1/852000-403000	Müll Lfd. Anschaffung v. Müllgefäßen	30	1.500,00	7.663,46	6.163,46
1/852000-511000	Müll Geldbezüge der VB	31	0,00	11.913,06	11.913,06
1/852000-728002	Deponiekosten Abfallentsorgungsverband	32	39.000,00	41.280,75	2.280,75
1/930000-751000	Landesumlage	33	71.500,00	73.080,20	1.580,20
5/851020-004000	Baukosten Kanal Peisselberg	34	0,00	7.254,48	7.254,48
					0,00
	Summe Überschreitungen		523.300,00	710.477,79	187.177,79

Bedeckung:			Mehreinnahme		
HH-Stelle	HH-Stellen Text	lfd.	Voranschlag	Ergebnis	Überschuss
2/920000+833000	Kommunalsteuer	1	150.000,00	186.282,89	36.000,00
2/925000+859100	Ertragsanteile	2	1.814.400,00	1.853.220,60	38.800,00
2/851000+852400	Kanalbenützungsgebühren	3	205.000,00	240.546,50	35.500,00
2/941000+861000	Finanzzuweisung FAG2008	4	200.000,00	222.548,00	22.500,00
2/990000+963000	Rechnungsergebnis	5	974.000,00	1.024.383,00	50.177,79
2/920000+831000	Grundsteuer B	6	153.000,00	157.817,25	4.200,00
					0,00
	Summe Bedeckungen				187.177,79

Beschluss:

Mit 13 Stimmen dafür und 2 Stimmen dagegen (PUB) werden obige Überschreitungen des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2010 gem. § 95 Abs. 4 TGO 2001 sowie deren Bedeckung genehmigt.

Anmerkung:

Gem. § 45 Abs. 2 TGO 2001 gilt Stimmenthaltung als Ablehnung.

GV Johann Schwaiger merkt an, dass er kein Problem mit vom Gemeinderat genehmigten Überschreitungen des Voranschlages hat. Er hat lediglich ein Problem mit den sonstigen Überschreitungen, weil für ihn z.B. manche Feiern nicht nötig sind.

Pkt. 5) Beschlussfassung über die Festsetzung des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2011 gemäß § 93 Abs. 4 TGO 2001 aufgrund des ausgearbeiteten Entwurfes

1. Ausgangssituation:

Für das Jahr 2011 wird ein Anstieg der Abgabenertragsanteile prognostiziert. Großprojekte sind 2011 keine vorgesehen. EUR 490.000,- sind im nächsten Jahr für die Verbreiterung der Innbrücke zu bezahlen (4 Wochen nach Endabrechnung). EUR 211.000,- wurden bereits nach Baubeginn überwiesen. Auch werden die Personalkosten im Jahr 2011 deutlich höher.

2. 2010 wurden größere Projekte ohne Neuverschuldung finanziert:

Wertstoffsammelzentrum Kundl/Breitenbach: Gesamtkosten für Breitenbach: EUR 405.000,-.

GAF 2010: EUR 80.000,-.

Kooperationsförderung EUR 60.750,-

Umweltschutzmittel EUR 25.436,-

GAF 2011: EUR 80.000,-

Förderungen gesamt EUR 246.000,- (gerundet!).

Das gemeinsame Wertstoffsammelzentrum Kundl/Breitenbach wurde mit ca. 60 % gefördert und kostet die Gemeinde Breitenbach effektiv EUR 159.000,-.

Brückenverbreiterung: Zahlung 2010: erste Rate mit EUR 211.000,-

- GAF EUR 75.000,-
- GAF EUR 75.000,-
- Leader EUR 75.000,-
- Landesstraße EUR 80.000,-
- Summe EUR 305.000,-

Die Gemeinde Breitenbach hat im Jahr 2010 für das gegenständliche Projekt EUR 94.000,- mehr erhalten, als sie selber bezahlt hat.

3. Zu erwartender Rechnungsabschluss 2010

Was wurde 2010 nicht verwirklicht:

Konzept Volksschule Dorf EUR 20.000,-

Badl (nur Mauer gemacht) EUR 12.000,-

Lärmschutzwand (nur Projekt) EUR 38.000,-

Moosbach (kein Baubeginn) EUR 25.000,-

Brücke (nur 1. Rate) EUR 490.000,-

Friedhof (nur Schindeln) EUR 25.000,-

Ankauf Schmiedhaus EUR 60.000,-

Diverse Unterschreitungen in anderen Haushaltsstellen

Das Rechnungsergebnis für das Haushaltsjahr 2010 wird mit EUR 879.800,- prognostiziert.

4. Beschlussfassung Gebühren und Abgaben

Bei der GR-Sitzung am 30.11.2010 wurde beschlossen, die Gemeindesteuern und Benützungsgebühren im Jahr 2011 bis auf vom Land vorgegebene Adaptierungen und Anpassungen aufgrund des gemeinsamen Wertstoffsammelzentrums Kundl/Breitenbach unverändert zu lassen.

5. Zugesicherte Bedarfszuweisungen:

Wertstoffsammelzentrum EUR 80.000,-

Wasserversorgung EUR 200.000,-

Anmerkung: Bei den 200.000,- EUR wurde eine Umwidmungsmöglichkeit vorgesehen.

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 22.12.2010

Seite 6

6. Schuldenentwicklung:

Die Schulden betragen mit 1.1.2011 EUR 2.579.200,- und mit 31.12.2011 EUR 2.395.300,-.

Der Kurs der Schuldentilgung (- EUR 183.900,-) wird somit fortgesetzt.

7. Dienstpostenplan 2011:

2009: 19,27 Vollzeitäquivalent

2010: 19,97 Vollzeitäquivalent

2011: 22,17 Vollzeitäquivalent

(mehr Personal im Kindergarten, Hort, Reinigungskraft Kindergarten, Lengauer Stefan 100 %)

Der Bgm. betont, dass im Gegenzug die Reinigungszulagen für die Kindergärtnerinnen mit 1.1.2011 gestrichen werden.

8. Rücklagen und Entwicklung Abgabenertragsanteile:

Betriebsmittelrücklage EUR 30.000,-

Investitionsrücklage Altersheim Kundl/Breitenbach EUR 120.000,-

Summe EUR 150.000,-

Abgabenertragsanteile:

Rechnungsergebnis 2009: EUR 2.190.972,-

Voranschlag 2010: EUR 2.092.400,-

Rechnungsergebnis 2010: EUR 2.319.129,- (+ EUR 226.729,-)

Voranschlag 2011: EUR 2.332.200,-

Der Bgm. trägt nachstehende Grobschätzung für das gemeinsame Altersheim vor:

20 Betten x EUR 160.000,- = EUR 3,2 Mio.

40 % GAF = EUR 1.280.000,-

40 % Wohnbauförderung : EUR 1.280.000,-

20 % Gemeinde: EUR 640.000,-

Summe EUR 3.200.000,-

2011: EUR 120.000,-

2012: EUR 240.000,-

2013: EUR 280.000,-

Summe EUR 640.000,-

Es besteht aber auch die Möglichkeit, dass ein Bauträger das Objekt finanziert und die Gemeinde Miete dafür bezahlt.

9. Genaue Erläuterung der einmaligen Ausgaben und Einnahmen des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes:



Gemeinde Breitenbach am Inn

Dorf 94

DVR 0005398

1 Ausgaben ordentlicher Haushalt

Verdichtung		Werte in EURO (gerundet auf 100)			
Ansatz 0-999999 / Post 0-999999		Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
010000	Zentralamt				
1/010000/042000/0	Amtsausstattung, Erwerb v. Inventar Servertausch + 4 Arbeitsplätze	20.500	0	0	0
Summe 010000 - Zentralamt		20.500	0	0	0
031000	Raumordnung und Raumplanung				
1/031000/728901/0	Kosten Flächenwidm.- Bebauungsplan	10.000	20.000	10.000	10.200
1/031000/728902/0	Entgelte f. sonst. Leistungen einm. Raumordnungskonzept ROK	35.000	0	0	0
Summe 031000 - Raumordnung und Raumplanung		45.000	20.000	10.000	10.200
131000	Bau- und Feuerpolizei				
1/131000/042000/0	Amtsausstattung, Erwerb von Inventar, Bauaktenkasten + Mappen	5.000	0	0	0
Summe 131000 - Bau- und Feuerpolizei		5.000	0	0	0
163000	Freiwillige Feuerwehren				
1/163000/043003/0	Betriebsausstattung (Erwerb) Funkgeräte, Rettungsgeräte	6.000	0	0	0
Summe 163000 - Freiwillige Feuerwehren		6.000	0	0	0
211000	Volksschule Dorf				
1/211000/010000/0	Gebäude einschl. Anlagen (Errichtg) Planung Konzepterstellung	20.000	0	0	0
Summe 211000 - Volksschule Dorf		20.000	0	0	0
211010	Volksschule Haus				
1/211010/043000/0	Betriebsausstattung (Computer)	2.000	0	0	0



Gemeinde Breitenbach am Inn

Dorf 94

DVR 0005398

1 Ausgaben ordentlicher Haushalt

Verdichtung		Werte in EURO (gerundet auf 100)			
Ansatz 0-999999 / Post 0-999999		Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
Summe 211010 - Volksschule Haus		2.000	0	0	0
212000 Hauptschulen					
1/212000/010000/0	Gebäudeumbau Sanierung HS Turnsaaltrakt Rest	0	0	0	288.000
1/212000/043001/0	Erwerb von EDV-Geräten u. Software	4.500	0	0	0
1/212000/614900/0	Einmal. Instandh.Arb. Gebäude-Anlagen Verkabelung	7.000	0	0	0
Summe 212000 - Hauptschulen		11.500	0	0	288.000
240000 Kindergärten					
1/240000/043001/0	Erwerb Betriebsausstattung Turngeräte, Werkbank	3.000	0	0	0
1/240000/070000/0	Aktivierungspf. Rechte, Software Kindergartenprogramm	5.000	0	0	0
1/240000/614900/0	Einm. Instandhaltung Gebäude Schallschutz bei 3 Räumen	3.000	0	0	0
Summe 240000 - Kindergärten		11.000	0	0	0
250000 Schülerhorte					
1/250000/043000/0	Betriebsausstattung Erwerb Möbel Kinderhort	10.000	0	0	0
1/250000/043001/0	Erwerb Computer, EDV	1.500	0	0	0
Summe 250000 - Schülerhorte		11.500	0	0	0
262000 Sportplätze					
1/262000/050000/0	Sonderanlagen Ortsfest Tribüne Errichtung	150.000	0	0	0



Gemeinde Breitenbach am Inn

Dorf 94
DVR 0005398

1 Ausgaben ordentlicher Haushalt

Verdichtung		Werte in EURO (gerundet auf 100)			
Ansatz 0-999999 / Post 0-999999		Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
Summe 262000 - Sportplätze		150.000	0	0	0
269000 Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen					
1/269000/050040/0	Spielplätze	15.000	0	0	0
Summe 269000 - Sonstige Einrichtungen und		15.000	0	0	0
420000 Altenheime					
1/420000/298900/0	Rücklagen Zuführung einmalig Altersheim Kundl-Breitenbach	120.000	0	0	0
1/420000/772000/0	KTZ an Gemeinden u. -verbände Bau Altersheim Kundl-Breitenbach	10.000	0	0	0
Summe 420000 - Altenheime		130.000	0	0	0
612000 Gemeindestraßen					
1/612000/002003/0	Strassenbau - Asphaltierungen	25.000	0	0	0
1/612000/002005/0	Straßenbauten incl. Grunderwerb Weg.- u. Brückenbau Moosbachweg	25.000	25.000	0	0
Summe 612000 - Gemeindestraßen		50.000	25.000	0	0
616000 Sonstige Straßen und Wege					
1/616000/775000/0	KTZ an Unternehmungen o.FU ASFINAG	490.000	0	0	0
Summe 616000 - Sonstige Straßen und Wege		490.000	0	0	0
617000 Bauhöfe					
1/617000/010000/0	Gebäudebau einschl. Anlagen Erweiterung Bauhof	20.000	0	0	0



Gemeinde Breitenbach am Inn

Dorf 94

DVR 0005398

1 Ausgaben ordentlicher Haushalt

Verdichtung		Werte in EURO (gerundet auf 100)			
Ansatz 0-999999 / Post 0-999999		Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
Summe 617000 - Bauhöfe		20.000	0	0	0
631000 Konkurrenzgewässer					
1/631000/770000/0	Kapitaltransferzlg. an Bund Hebeanlage	24.000	0	0	0
Summe 631000 - Konkurrenzgewässer		24.000	0	0	0
690000 Verkehr, Sonstiges					
1/690000/050000/0	Sonderanlagen Ortsfest Buswartehäuschen incl. Grund	40.000	0	0	0
Summe 690000 - Verkehr, Sonstiges		40.000	0	0	0
710000 Land- und forstwirtschaftlicher Wegebau					
1/710000/777000/0	Beiträge an öffentl. Weggem. Stoanaweg	10.000	0	0	0
Summe 710000 - Land- und forstwirtschaftlicher		10.000	0	0	0
814000 Straßenreinigung					
1/814000/040000/0	Fahrzeuge (Schneefräse)	12.000	0	0	0
Summe 814000 - Straßenreinigung		12.000	0	0	0
816000 Öffentliche Beleuchtung und öffentliche Uhren					
1/816000/050000/0	Strassenbeleuchtung Erweiterung	10.000	7.000	10.000	10.000
Summe 816000 - Öffentliche Beleuchtung und		10.000	7.000	10.000	10.000
817000 Friedhöfe					
1/817000/050000/0	Sonderanlagen ortsfest Friedhofserweiterung	0	0	400.000	100.000


Gemeinde Breitenbach am Inn

Dorf 94

DVR 0005398

1 Ausgaben ordentlicher Haushalt

Verdichtung		Werte in EURO (gerundet auf 100)			
Ansatz 0-999999 / Post 0-999999		Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
1/817000/619900/0	Einm. Instandhaltung Sonderanlagen Friedhofsmauer u. Urnenwand	75.000	0	0	0
Summe 817000 - Friedhöfe		75.000	0	400.000	100.000
849000 Sonstige Liegenschaften					
1/849000/001000/0	unbebautes Grundstück Grund- u. Wohngebäudeankauf	90.000	0	0	0
1/849000/043000/0	Betriebsausstattung MZVG Raumteiler, div. Zusätze	10.000	0	0	0
Summe 849000 - Sonstige Liegenschaften		100.000	0	0	0
850000 Betriebe der Wasserversorgung					
1/850000/004001/0	Wasservers. Anlage Hauptleitung	10.000	0	0	0
1/850000/004002/0	Wasservers. Anlage Hausanschlüsse	8.000	8.100	8.200	8.400
1/850000/004004/0	Wasserbauten - Hochbehälter Mahd Sanierung Aussenwand	7.000	0	0	0
1/850000/004005/0	Hochbehälter Schindia UV Anlage	5.000	0	0	0
1/850000/004006/0	Wasser u. Kanalisationsbauten Fassung/Erricht. Quelle Thalerbauer	200.000	285.000	0	0
1/850000/070000/0	Aktivierungspfl. Rechte, Software Kauf Wasserrechte Thalerquelle	100.000	0	0	0
1/850000/728900/0	Einm. Erstellung Wasserpläne (Digital)	20.000	20.000	10.000	0
Summe 850000 - Betriebe der Wasserversorgung		350.000	313.100	18.200	8.400
851000 Betriebe der Abwasserbeseitigung					
1/851000/004000/0	Wasser- und Kanalbauten (Hausanschlüsse Kanal)	25.000	25.300	25.500	25.800
Summe 851000 - Betriebe der Abwasserbeseitigung		25.000	25.300	25.500	25.800
852000 Betriebe der Müllbeseitigung					


Gemeinde Breitenbach am Inn

Dorf 94

DVR 0005398

1 Ausgaben ordentlicher Haushalt

Verdichtung		Werte in EURO (gerundet auf 100)			
Ansatz 0-999999 / Post 0-999999		Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
1/852000/020000/0	Maschinen u. Geräte	4.000	0	0	0
1/852000/403900/0	Handelswaren, einmalig Biomülltonnen neu	1.500	0	0	0
Summe 852000 - Betriebe der Müllbeseitigung		5.500	0	0	0
Ausgaben ordentlicher Haushalt		1.639.000	390.400	463.700	442.400



Gemeinde Breitenbach am Inn

Dorf 94

DVR 0005398

2 Einnahmen ordentlicher Haushalt

Verdichtung		Werte in EURO (gerundet auf 100)			
Ansatz 0-999999 / Post 0-999999		Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
262000	Sportplätze				
2/262000/877000/0	KTZ von privaten Organisationen Zuschuss Tribüne	70.000	0	0	0
Summe 262000 - Sportplätze		70.000	0	0	0
616000	Sonstige Straßen und Wege				
2/616000/871000/0	KTZ von Land, Landesfonds Landeszuschuss	80.000	80.000	0	0
Summe 616000 - Sonstige Straßen und Wege		80.000	80.000	0	0
817000	Friedhöfe				
2/817000/871100/0	Kapitaltransferzlg. vom Land Bedarfszuweisung	0	0	150.000	151.500
Summe 817000 - Friedhöfe		0	0	150.000	151.500
850000	Betriebe der Wasserversorgung				
2/850000/871100/0	Kapitaltransferzlg. vom Land Bedarfszuweisung	200.000	0	0	0
Summe 850000 - Betriebe der Wasserversorgung		200.000	0	0	0
852000	Betriebe der Müllbeseitigung				
2/852000/871100/0	Kapitaltransferzlg. vom Land Bedarfszuweisung	80.000	0	0	0
Summe 852000 - Betriebe der Müllbeseitigung		80.000	0	0	0
853000	Betriebe für die Errichtung und Verwalt. von Wohn- /Geschäftsgeb.				
2/853000/000000/0	Bebaute Grundstücke (Veräußerung) Glatzham	164.000	0	0	0



Gemeinde Breitenbach am Inn

Dorf 94

DVR 0005398

2 Einnahmen ordentlicher Haushalt

Verdichtung		Werte in EURO (gerundet auf 100)			
Ansatz 0-999999 / Post 0-999999		Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
Summe 853000 - Betriebe für die Errichtung und		164.000	0	0	0
990000	Überschüsse und Abgänge				
2/990000/963000/0	Rechnungs(Soll-)überschuss Vorjahr	879.800	0	0	0
Summe 990000 - Überschüsse und Abgänge		879.800	0	0	0
Einnahmen ordentlicher Haushalt		1.473.800	80.000	150.000	151.500

10. Beschlussfassung Voranschlag 2011:

Bei der GV-Sitzung am 2.12.2010 (es waren auch die SPÖ und JB eingeladen) wurde über den Entwurf des Voranschlages samt mittelfristigem Finanzplan für das Haushaltsjahr 2011 beraten und dieser wurde einvernehmlich gebilligt.

Der Entwurf des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2011 wurde vom 6.12.2010 bis 20.12.2010 gem. § 93 Abs. 1 TGO 2001 zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Die Kundmachung über die Auflage des Voranschlages zur öffentlichen Einsicht wurde am 29.11.2010 angeschlagen und am 21.12.2010 abgenommen. Dagegen wurden keine Einwendungen eingebracht. Der Entwurf des Voranschlages samt mittelfristigem Finanzplan für das Haushaltsjahr 2011 wurde allen GR-Fraktionen rechtzeitig zugestellt (Langfassung). Die Kurzfassung des Entwurfes hat jeder GR erhalten.

Wortmeldungen:

Auf Frage GR Atzl: Das Vollzeitäquivalent ist eine fixe Größe. Für diverse Bedienstete gibt es aber Geldzuweisungen. Die EUR 150.000,- für die Tribüne sind hoch angesetzt. Das Architekturbüro Adamer°Ramsauer hat keinen Auftrag für die Umbauarbeiten in der Volksschule, wäre aber dafür geeignet. Für die Planungen bezüglich des Altenwohnheimes Kundl/Breitenbach wird eine Arbeitsgruppe gegründet werden. Über die Zukunft des Schmiedhauses ist noch nichts entschieden.

Auf Frage GV Achleitner: Es gibt Alternativen zu dem gemeinsamen Altersheim Kundl/Breitenbach. Die Gemeinde Breitenbach könnte sich in Münster einkaufen oder etwas Gemeinsames mit Angerberg verwirklichen.

Auf Frage GR Hohlrieder: Frau Ingrid Fraunberger hat das Gespräch mit der Gemeinde Breitenbach verweigert.

GV Johann Schwaiger möchte gerne die Ausgaben genauer durchforsten und durch interne Sparmaßnahmen mehr Projekte umsetzen.

Grundsätzlich stimmt die GR-Fraktion PUB dem vorgelegten Budgetentwurf zu.

Auf Frage GV Schwaiger: Drei Bauträger werden eingeladen, Vorschläge zu machen. Auch ist Miete oder Leasing nicht ausgeschlossen. Der Bgm. gibt aber zu bedenken, dass es bei Leasing keine Bedarfszuweisungen vom Land gibt. Bezüglich der Investitionen in die Wasserversorgungsanlage kann sein, dass 2011 nicht der volle Betrag ausgeschöpft wird. Die Rücklage für das Altersheim Kundl/Breitenbach könnte dann noch höher ausfallen. Die steigenden, laufenden Transferzahlungen sind ein Problem für viele Gemeinden. Für den Bgm. sagt der Verschuldensgrad nicht immer alles aus. Er ist aber stolz, dass die Schulden seit 1.1.2005 um fast 30 % zurückgegangen sind.

Für Bgm.Stv. Ing. Koller passt der vorgelegte Budgetentwurf genau zur Finanzlage der Gemeinde. Die Tribünen am Sportplatz wären für ihn am ehesten noch diskussionsbedürftig.

GR Adolf Moser hätte gerne, dass das Badlprojekt nicht vergessen wird.

Auf Frage GR Atzl: Die Errichtung der Anlage zur Stromerzeugung mittels Methangas ist bereits bei den ARA-Zahlungen berücksichtigt.

Auf Frage GR Hollaus: Beim Leasing gibt es grundsätzlich keine Bedarfszuweisungen.

Auf Frage GV Johann Schwaiger: Die bisher aufgenommenen Darlehen der Gemeinde wurden alle für Wasser- und Kanalprojekte benötigt.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, den Voranschlag der Gemeinde Breitenbach samt mittelfristigem Finanzplan für das Haushaltsjahr 2011 nach dem vorgelegten Entwurf mit den Summen

im ordentlichen Haushalt

mit Einnahmen von EUR 6.379.700,- und
mit Ausgaben von EUR 6.379.700,-

und im außerordentlichen Haushalt

mit Einnahmen von EUR 47.000,- und
mit Ausgaben von EUR 47.000,-

(Summe ordentlicher Haushalt und außerordentlicher Haushalt: EUR 6.426.700,-)

gem. § 93 Abs. 4 TGO 2001 festzusetzen.

Pkt. 6) Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Herrn Dr. Georg Bramböck, Oberdorf 13, 6252 Breitenbach am Inn, auf Umwidmung einer Teilfläche des Gst. Nr. 104/9, KG Breitenbach, im Ausmaß von ca. 609 m² von derzeit Bauland mit der Nutzungskategorie allgemeines Mischgebiet in Bauland mit der Nutzungskategorie landwirtschaftliches Mischgebiet gemäß § 40 Abs. 5 TROG 2006 idgF

Der Bgm. informiert die Anwesenden über den Sachverhalt.

Auf Frage GR Hohlrieder: Für die gegenständliche Umwidmung ist keine Änderung des Raumordnungskonzeptes erforderlich.

Beschluss:

GV Hager und GR Lichtmannegger werden einstimmig zu Stimmenzählern für die folgende geheime Abstimmung ernannt.

Beschluss:

Der GR beschließt in geheimer Abstimmung mit 14 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme, den Planentwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich einer Teilfläche von Grundstück Nr. 104/9, Grundbuch Breitenbach, im Ausmaß von ca. 609 m², Antragsteller: Dr. Georg Bramböck, Oberdorf 13, 6252 Breitenbach am Inn, durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Entwurf sieht folgende Änderung(en) vor:

Umwidmung einer Teilfläche von Grundstück Nr. 104/9, KG Breitenbach, im Ausmaß von ca. 609 m² von derzeit Bauland mit der Nutzungskategorie allgemeines Mischgebiet gemäß § 40 Abs. 2 TROG 2006 idgF in Bauland mit der Nutzungskategorie landwirtschaftliches Mischgebiet gemäß § 40 Abs. 5 TROG 2006 idgF

Gleichzeitig hat der Gemeinderat gemäß § 68 Abs. 1 lit. a TROG 2006 idgF beschlossen, dass der Umwidmungsbeschluss dann rechtswirksam wird, wenn innerhalb der Auflagefrist keine Stellungnahmen zum Entwurf von einer hiezu berechtigten Person oder Stelle eingehen.

Entscheidungsbegründung:

Der Gemeinderat stützt sich in seiner Entscheidung auf das raumplanerische Gutachten des Herrn Dr. Georg Cernusca, in dem gut nachvollziehbar ausgeführt wird, dass gegen die vorgesehene Umwidmung keine raumordnerischen Bedenken bestehen.

Der Entwurf der vorgesehenen Umwidmung dient Herrn Dr. Georg Bramböck um die bereits bestehende landwirtschaftliche Mischgebietsfläche nach Südosten zum bestehenden Wohnhaus hin, welches sich ebenfalls in seinem Eigentum befindet, entsprechend zu erweitern, um einerseits für das bereits bestehende Nebengebäude eine einheitliche Widmung als landwirtschaftliches Mischgebiet zu erhalten und andererseits auch in der erweiterten Widmungsfläche einen neuen Pferdestall errichten zu können. Nachdem der nördliche Bereich der Teilfläche des Gst. 104/9 dem Zähler L 21 zugeordnet ist, handelt es sich um eine Widmungskorrektur, welche nach Süden hin geringfügig erweitert werden soll. Somit handelt es sich damit um eine Arrondierungsmaßnahme in diesem Bereich und ist daher eine Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes nicht erforderlich. Mit der vorgesehenen Widmungsänderung wird eine einheitliche Widmung des landwirtschaftlich genutzten Bauplatzes geschaffen und soll daher eine Teilfläche des Gst. 104/9 im Gesamtausmaß von ca. 609 m² von derzeit Bauland mit der Nutzungskategorie allgemeines Mischgebiet in Bauland mit der Nutzungskategorie landwirtschaftliches Mischgebiet geändert werden. Auf die Stellungnahme hinsichtlich der gelben Wildbachgefahrenzone wird verwiesen.

Unter Bezugnahme auf die vorgesehene Flächenwidmungsplanänderung bestehen aus ortplanerischen Gesichtspunkten keine Bedenken und daher ist diese zu befürworten.

Pkt. 7) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Schneeräumung:

Lt. GR Hohlrieder soll es bei der „Bichl-Runde“ ziemlich rutschig gewesen sein.

Moosbach:

GV Hager informiert die Anwesenden, dass nach Weihnachten ein weiterer Einigungsversuch mit dem boykottierenden Landwirt unternommen werden soll.

Abschließend bedankt sich der Bgm. bei den GR und den Gemeindebediensteten für die gute Zusammenarbeit. Er kennt keine Gemeinde im Bezirk, die mit einem so kleinen Personalstand so viel bewältigt.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 16 Seiten und 0 Seiten mit vertraulichen Tagesordnungspunkten im Anhang. Es wurde den Gemeinderäten zur Begutachtung zugestellt, genehmigt und unterschrieben.